

Die Ersten

Der Biologe Rupert Mutzel von der FU Berlin und sein französischer Kollege Philippe Marliere haben eine Biotech-Firma namens Heurisko gegründet, nachdem sie in einem europäischen Forschungsverbund »eine neue Lebensform« schufen, wie die FAZ am Mittwoch unter Bezugnahme auf die Fachzeitschrift Angewandte Chemie berichtete. Demnach haben Mutzel und Marliere Kolibakterien in einer Art »Evolutionsautomaten« dazu gebracht, einen künstlichen Baustein in die DNA einzubauen. Über Tausende Generationen entwickelten sich Bakterien, die Thymin durch das chemisch ähnliche, aber gewöhnlich giftige 5-Chloro-Uracil ersetzten. Thymin – eine der vier Basen, mit denen die Erbinformation in der DNA kodiert wird – war für den Stoffwechsel nicht mehr nötig. »Die haben damit wirklich erstmals einen teilweise künstlichen Organismus erzeugt«, zitierte die FAZ Thomas Carell von der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Da 5-Chloro-Uracil in der Natur nicht vorkommt, sollen die Bakterien sich außerhalb des Labors nicht vermehren können. Allerdings bauen manche von ihnen noch Thymin in ihre DNA ein, wenn man ihnen die künstliche Base entzieht.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/166227.die-ersten.html>